

point

schule in der leitung



Eichwaldschule

Schaafheim

Echo!
Zeitung für Südhessen

115 Eichwaldschüler für saubere Umwelt aktiv

Gut gefüllt waren die Tüten, mit denen die Eichwaldschüler von ihrer Tour zurückgekehrt waren: Unterhosen, Getränkedosen, Zeitungen und eine Fahrradfelge zählten zu ihren Mitbringenseln. Doch stand kein „Shopping“ auf dem Stundenplan und der Inhalt der Tüten stammte keineswegs von Boutiquen, Lebensmittel- und Fahrradläden. Die Sekundar-

stufenschüler hatten sich an der Müllsammelaktion beteiligt, die alljährlich über den Zweckverband Abfallbeseitigung im Landkreis Darmstadt-Dieburg ausgerichtet wird.

Beim Durchforsten des Waldes rund um die EWS kam einiges zusammen. Die rund 50 Mülltüten, mit denen sich die 115 Eichwaldschüler auf den Weg gemacht

hatten, waren teils gut gefüllt, auch wenn etliche Pennäler nach zwei Stunden mit fast leeren Behältnissen zurückkehrten. „Es ist schon viel besser geworden“, meinte Heike Gehrig von der Gemeinde Schaafheim zum Umweltbewusstsein der Bürger. Immer noch aber, so Gehrig, kommen bei der Aktion, an der sich Schaafheim nun schon zum achten Mal beteiligt, insgesamt „zwei Container Müll zusammen.“

Für viele der Jugendlichen giennt das Sammeln gar zu einem kleinen Wettkampf, wer wohl am Ende den meisten Müll gesammelt hat. Und so wurde von der 6a das besagte rostige Fahrrad-Vorderrad kurzerhand zu einer „Meisterschale“ umfunktioniert. „Da ist das Ding“, jubelten sie wie einst Oliver Kahn, als sie ihre „Trophäen“ auf dem Schulhof stolz der Presse präsentierten.



Die Eichwaldschule, eine Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe, besuchen derzeit knapp 650 Schüler in 30 Klassen. Unser Bild zeigt die Verwaltung und das Schulleitungsteam (von links): Helga Metzler (Schulsekretärin), Boris Wollenhaupt (1. Konrektor), Günter Urban (Schulleiter), Hannelore Buch (2. Konrektorin), Matthias Grimm (3. Konrektor) und Wilfried Bertram (Hausmeister).

KONTAKT

Langstädter Straße 40 • 64850 Schaafheim
Telefon 060 73/91 30 • Fax 060 73/98 04 15

Schularten: Förderstufe, Grundschule, Hauptschule, Realschule



Müllsammelaktion im Schaafheimer Wald – Skurrile Funde

Eichwaldschüler bereiten Show vor

Gefühle und Akrobatik beim Tanzprojekt – Premiere im April

Nach den Sommerferien war es so weit an der Schaafheimer EWS: Nach langer Vorbereitung trafen sich erstmals zwölf Schüler, um unter der Leitung von Birgit Grunefeld und dem Tanzlehrer Christof Haas ein Tanztheaterprojekt der EWS zu starten.

Die Gruppe ist bunt gemischt: Sie setzt sich aus Schülerinnen und Schülern von der vierten bis zur zehnten Klassenstufe zusammen. Ziel ist es, mit der Gruppe eine Show zu entwickeln, die im April in der Schaafheimer Kulturhalle uraufgeführt wird. „Mit etwas Glück sind wir darüber hinaus bei den Hessischen Schultheaterfesten dabei“, berichtet Projektleiterin Birgit Grunefeld.

Die Kinder und Jugendlichen jedenfalls sind sehr erwartungsfroh: Die Saaltür geht auf, Sarah und Jasmin kommen rein und



stürmen voller Freude auf die Bühne. Sie wollen jetzt sofort Kunststückchen von den Teamern lernen und alle anderen auch. Also gut – Vorhang auf und volle Pulle geht es los: Als erstes steht Akrobatik auf dem Programm.

Lauter Phasen wechseln sich mit leisen Phasen ab. Gänge durch den Raum ohne etwas zu sagen und laute Musik, zu der man richtig abgehen kann, ha-

ben ihren Platz im Programmablauf. Die Kinder reisen durch die Welt der Gefühle, trauern auf dem Boden, boxen vor Wut in die Luft und tanzen voll Freude durch die Halle. Das erfordert Mut und Offenheit. Was denken wohl die anderen, wenn sie mich so sehen?

„Pah, ich habe keine Angst mich zum Affen zu machen“, sagen zwei Schülerinnen. „Das macht voll Spaß. Ich habe gemerkt, dass ich auch traurig sein darf und dann wieder fröhlich. Ich kann mich selbst glücklich machen, wenn ich tanze und alles raus lasse“, ergänzt ein Mitschüler. Mit dieser positiven Grundeinstellung kann es weitergehen und auf die Schaafheimer wartet bei der Präsentations-Show im April ein echter kultureller Leckerbissen.

Wie geht es weiter nach der Grundschule

Diese Frage bewegt viele Eltern in den nächsten Monaten. Am 29. November informieren Schulleiter Günter Urban und Förderstufenleiter Matthias Grimm um 19 Uhr in der Eichwaldschule interessierte Eltern darüber, welche Schullaufbahn die Kinder einschlagen können.

Der Weg über eine verbundene Haupt- und Realschule ist vor Ort in Schaafheim der alternative Bildungsweg mit allen Bildungschancen nach der Sekundarstufe I. Gerade für Kinder, die keine oder eine „wackelige“ Gymnasialempfehlung haben, bietet die sechsjährige Mittelstufe bis zum Realschulabschluss weitere Zeit zur Entwicklung und mit einem guten Abschluss die Möglichkeit, auf der Sekundarstufe II das Abitur zu machen.

Weitere Alternative ist dann neben der betrieblichen Ausbildung der Besuch einer Fachoberschule. Jugendliche mit einem guten Hauptschulabschluss können über die Berufsfachschule sowie parallel zur betrieblichen Ausbildung die Mittlere Reife erwerben.

Im familiären Umfeld der Eichwaldschule werden die Kinder und deren Eltern kontinuierlich und intensiv beraten. „Begabungsorientiert“ wird gelernt und dementsprechend suchen Elternhaus und Schule gemeinsam den optimalen Weg durch die Ausbildungslandschaft. Am 29. Januar findet zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der lokalen Ausbildungsalternative der Ausbildungstag „Job attack“ für die höheren Klassen statt.

Schreibwerkstatt

Namen für Städte wurden erfunden, Figuren in der Fantasie gestaltet, Geschichten entwickelt – an fünf Terminen im Laufe des letzten Schuljahres hatte die Schreibwerkstatt der EWS Schaafheim ihre Pforten geöffnet. 13 Schüler der siebten Jahrgangsstufe präsentierten anschließend in der Kulturhalle ihre Fantasy-Geschichten, die sie während des Schreib-Workshops geschrieben hatten.

Die Schreibwerkstatt war professionell unterstützt worden: Autor Jens Schumacher, der selbst zahlreiche Bücher geschrieben hat, stand den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite. Fachkundig gab er jedem einzelnen Nachwuchsauteur Vorschläge mit auf den Weg durch das Reich der Fantasy. Dankbar nahmen diese seine Angebote an, diskutierten, verbesserten, entwarfen neu und stellten ihre Texte stellen um. Und nicht nur in der Schule tüftelten die jungen Schreiber an ihren Werken – zu Hause hatten sie sich fleißig und leidenschaftlich vorbereitet: Computerdateien waren

angelegt und etliche Seiten Papier dicht beschrieben worden. So machten die Hausaufgaben einmal richtig Spaß.

Voller Vorfreude und Aufregung bereiteten die Schüler schließlich die Abschluss-Präsentation vor. Aufgaben wurden verteilt und der Ablauf der Show geübt. Die Geschichten handeln von Werwölfen, Vampiren, Kobolden, sowie allerlei Fantasy-Gestalten. Dunkle Mächte sprechen aus der Spielkonsole zum Helden der Geschichte und veranlassen ihn zum Handeln im Kampf zwischen „Gut und Böse“. Dialoge in mittelalterlichem Ambiente ziehen den Zuhörer in die Welt von „Soulunia“. Die gut 100 Zuhörer in der Kulturhalle, geladen waren alle Klassen der siebten Jahrgangsstufe, ließen sich in die Welt der Fantasy entführen.

In dieser Woche findet die Schreibwerkstatt der Eichwaldschule in diesem Schuljahr ihre Fortsetzung: Unter der Leitung von Birgit Grunefeld und Matthias schreiben Schüler spannende „Scheffemer Krimis“.

FRANCE MOBIL

Die französische Sprache steht am 30. November im Fokus der sechsten Klassen an der Eichwaldschule Schaafheim: Die Schüler bekommen Besuch vom „France Mobil“. Seit 2002 fahren verschiedene France Mobile Schulen und werben für Frankreich, die französische Sprache und die deutsch-französische Freundschaft. Die Aktion an der Eichwaldschule wird von der Französischlehrerin Edlud Eubeler-Kempff initiiert, der kommende Besuch des France Mobil ist bereits der dritte in Schaafheim.

Die France Mobile verstehen sich als kleine französische Kulturinstitute auf Rädern, in denen

französische Lektoren Schulen besuchen und den deutschen Schülern in Form von Sketchen, Theaterstücken, Liedern und Spielen die französische Sprache und Kultur vorstellen.

Das Programm ist eine Initiative der Kulturabteilung der französischen Botschaft in Zusammenarbeit mit der Robert-Bosch-Stiftung und ist das Pendant zum „Deutsch Mobil“, das im Jahr 2001 ins Leben gerufen wurde. Das France Mobil will bei den deutschen Schülern die Lust an der Sprache wecken, Französisch hautnah mit authentischen Materialien präsentieren und die Kinder über Lieder, Rhythmus und Bewegung an die Fremdsprache heranführen.

Handlungsorientierter Unterricht

Handlungsorientierter Unterricht – an der Grundschule in Schaafheim wird dieses Prinzip gelebt. Da werden Vulkane gebastelt, Boote gebaut – das macht Spaß und die Kinder lernen allerhand dabei. Im Zuge dieser Projekte müssen Beschreibungen verfasst werden, physikalische Zusammenhänge erkannt und Berechnungen angestellt werden. Es geht also darum, anhand eines Projektes fächerübergreifend zu lernen und Wissen miteinander zu vernetzen. Ganz nebenbei legen die Kinder nocheinem Fahrradführerschein ab und absolvieren einen Schwimmtag.

Die Grundschule legt also schon jetzt die Basis dafür, dass

in Zukunft an hessischen Schulen entsprechend vorgegebener Bildungsstandards „kompetenzorientiert“ unterrichtet werden soll. Die Sekundarstufe der Eichwaldschule wird den Ball aufnehmen, wenn sie sich im nächsten Jahr im Zuge der Einführung der Bildungsstandards neue schulinterne Curricula erarbeiten muss.



Engagement von Unternehmen auch bekannt unter Corporate Social Responsibility

Was versteht man eigentlich darunter?

Viele Unternehmen, ob große oder mittelständische Unternehmen, setzen sich immer mehr für soziale Interessen in unserer Gesellschaft ein. Sie haben erkannt, dass es wichtig ist, sich für die Gesellschaft zu engagieren. Ohne

dieses Engagement würde es viele Angebote in Deutschland nicht geben. Denn mehr und mehr streicht der Staat finanzielle Förderungen. Gerade in den kulturellen Bereichen gibt es diese Einschränkungen schon.

Was wäre der Breitensport oder der Spitzensport ohne diese Förderungen der Unternehmen. Viele Vereine könnten ihre Tore schließen. Formel Eins oder die Bundesliga wären ganzlos oder nicht mehr finanzierbar.

Wofür ein Unternehmer, ein Unternehmen oder eine Privatperson sich letztendlich engagieren, hängt meist von den individuellen Interessen ab. Die Deutsche Vermögensberatung fördert zum Beispiel mehrere Bereiche. Sie unterstützt verschiedene Museen und Kunsteinrichtungen in Frankfurt, dem Firmensitz des Unternehmens. Als zuverlässiger Partner macht sich das Unternehmen somit für die Kultur in der Stadt Frankfurt stark und nimmt seine gesellschaftliche Verantwortung wahr. Aber das Unternehmen fördert auch sowohl Sportler im Spitzensport als auch im Breitensport. Sportgrößen wie Michael Schumacher, Joachim Löw, Hans-Dieter Flick, Paul Biedermann und viele andere.

Mit privaten Mitteln hat der Firmengründer sogar zwei Stiftungen gegründet: die Dr. Reinfried Pohl-Stiftung und die Anneliese Pohl-Stiftung.

Sport im Eichwald

Schule aktiv



Winzerfestlauf

Traditionell wird Sport an der Eichwaldschule sehr groß geschrieben. Jahrelang war hier das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens für die Schule prägend. Dies wird weiterhin ein Schwerpunkt bleiben, doch will sich der Fachbereich Sport in Zukunft breiter aufstellen.

Die Tanz AG in Zusammenarbeit mit der Dieburger Tanzschule Wehrle ist kaum mehr aus der EWS wegzudenken, Waveboards und American-Football-Flags wurden angeschafft und werden im regulären Sportunterricht eingesetzt.

Seit zwei Jahren nimmt eine Schülermannschaft am Kleinumstädter Winzerfestlauf teil und wurde in diesem Jahr als zweitstärkste Schülergruppe geehrt. Regelmäßig richtet der Fachbereich Turniere auf dem

Soccer-Platz von Viktoria Schaafheim aus.

Im Sommer 2011 steht ein nächstes „Highlight“ an: Erstmals wird der Eichwald-Triathlon ausgetragen, und zwar auf „Schnupperdistanzen“ im Schwimmen, Radfahren und Laufen. Die malerische Lage der Schule im Wald und in direkter Nachbarschaft zum Freibad bietet sich hierfür geradezu an. Mal sehen, wer als „Iron-Eichwald-Kid“ in die Annalen des EWS-Schulsports eingehen wird?

Starke Partner für Ihre Finanzen

Interessieren auch Sie sich für die Top-Produkte der Deutschen Vermögensberatung?
Informationen unter:
www.dvbg.com oder
kostenlos 0800 3824000

Finisar an Später danken!
Deutsche Vermögensberatung

www.echo-online.de/point